

Antrag Nr. 16

der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen
an die 176. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 11. November 2021

AUSBILDUNGSPLÄTZE SICHERSTELLEN – KOMPETENZZENTREN SCHAFFEN

Die zunehmende Ausdifferenzierung sowohl der Ausbildungsbetriebe auf der einen Seite, als auch der Lehrberufe auf der anderen Seite, machen eine umfassende, über alle Lehrbetriebe hinweg gleiche und gleichwertige Lehrausbildung, immer schwieriger. Dazu kam in der Coronakrise in manchen Lehrbetrieben die Ausbildung zum Stillstand. Um diesen Negativentwicklungen entgegenzuwirken, sollen Lehrlingen künftig in Kompetenzzentren zentrale lehrberufsspezifischen Kenntnissen auf qualitätsgesicherten Niveau vermittelt werden.

Berufsgruppenspezifische Kompetenzzentren nach dem Vorbild der Bauakademien bzw dem „Ausbildungsverbund Corona“ des Wiener Arbeitnehmer:innen Förderungsfonds (WAFF) für die Tourismus- und Gastronomielehrberufe können überschneidende Kompetenzen vermitteln und die Qualität der Ausbildung verbessern.

Als Vorreiter-Lehrberufe eignen sich besonders die Kosmetik und die Fußpflege (große Überschneidungen), Koch/Köchin (Kennenlernen unterschiedlichster Küchen) oder Maler/Malerin (bereits laufendes Qualitätsprojekt zur Verbesserung der Ergebnisse bei den Lehrabschlussprüfungen).

Die Lehrlinge erhalten in den Kompetenzzentren eine standardisierte Ausbildung. Zusätzlich können die Kompetenzzentren als Standorte für qualitätsgesicherte Lehrabschlussprüfungen genutzt werden. Die Lehrlinge wären somit sowohl mit der Prüfungsumgebung als auch mit den zur Anwendung kommenden Geräten und Anlagen vertraut, so wird die Prüfungsangst deutlich reduziert und der Prüfungserfolg gehoben. Für Lehrbetriebe haben diese Kompetenzzentren den Vorteil, dass sie die dort vermittelten Lehrberufsbildpositionen nicht ausschließlich im Betrieb vermitteln müssen. Die Kompetenzzentren bieten die aktuellste Ausstattung und somit eine Ausbildung auf dem höchsten Stand der Technik. Dies ermöglicht besonders kleineren und mittleren Betrieben ebenso in die Lehrausbildung einzusteigen, wenn sie bisher aufgrund fehlender Ausstattung nicht dazu in der Lage waren.

In Summe liefern Kompetenzzentren einen Beitrag zum Ausbau des Fachkräfteangebots in Österreich und tragen zur Qualitätssicherung und Steigerung der Ausbildungsplätze bei.

Forderungen:

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien fordert:

- **Sicherstellen und Ausbau der Lehrlingsausbildung durch die Einrichtung von Kompetenzzentren für geeignete Berufsgruppen**
- **Schaffung von Kompetenzzentren in der Lehrlingsausbildung mit Unterstützung der Stadt Wien unter Einbindung der Sozialpartner**
- **In den Ausbildungsordnungen ist neu zu regeln, welche Berufsbildpositionen in Kompetenzzentren vermittelt werden**

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich